



Ein Mädchen schreibt Geschichte

Eine Wanderausstellung über Anne Frank ist bis zum 9. März im Museum Neuruppin zu sehen – Das Ausstellungsangebot richtet sich an Jugendliche und andere Interessierte

NEURUPPIN. Noch bis zum 9. März wird die Wanderausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ des Anne-Frank-Zentrums im Museum Neuruppin präsentiert. Sie war vor zwei Jahren Teil des bundesweiten Jubiläumsprogramms „30 Jahre Anne-Frank-Zentrum“ und ist ein interaktiver Lernort zur Geschichte von Anne Frank (1929 bis 1945).

Das jüdische Mädchen ist eines der bekanntesten Opfer des Holocaust. Ihr weltweit berühmtes Tagebuch ist Symbol für den Völkermord an den Jüdinnen und Juden durch die Nationalsozialisten und ein intimes Dokument der Lebens- und Gedankenwelt einer jungen Schriftstellerin.

Die Ausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ erzählt von Anne Franks Leben und ihrer Zeit: von den ers-

ten Jahren in Frankfurt am Main und der Flucht vor den Nationalsozialisten in die Niederlande, über die Zeit in Amsterdam, ihr Leben im Versteck bis hin zu ihrer Entdeckung, ihrer Deportation und den letzten sieben Monaten in den Lagern Westerbork, Auschwitz und Bergen-Belsen. Viele private Fotos geben einen intimen Einblick in das Leben von Anne Frank, ihrer Familie und ihren Freundinnen und Freunden. Die persönliche Geschichte von Anne Frank wird in der Ausstellung verbunden mit der Geschichte des Nationalsozialismus, des Holocaust und des Zweiten Weltkriegs. Neben der Perspektive der Verfolgten und ihrer Helfer wird die Perspektive von Mitläufern und Tätern dargestellt und ein komplexes Bild der Geschichte gezeichnet.

In einem zweiten Teil wendet sich die Anne-Frank-Ausstellung

direkt an Jugendliche mit aktuellen Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung. Kurze Filme regen zur Diskussion. Ausgehend von der Frage „Was kann ich bewirken?“ ermutigt die Ausstellung die Besucher zu Engagement. Jugendliche Peer-Guides begleiten Gruppen durch die Ausstellung und ermöglichen einen jugendgerechten Zugang zu den Inhalten. **WS**

Öffnungszeiten montags sowie mittwochs bis sonntags von 11 bis 16 Uhr. Führungen für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage auch zu anderen Zeiten.



Seit vergangener Woche ist die Wanderausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ des Anne-Frank-Zentrums im Museum Neuruppin zu sehen. Fotos: Museum Neuruppin, Anne Frank Stiftung

Stallpflicht bis hinter Wittstock und in Teilen der Prignitz

Nach neuem Fall von Vogelgrippe in einem Putenbestand bei Heiligengrabe: Landkreise OPR und Prignitz verfügen Zonen mit Restriktionen für Geflügelhalter

OSTPRIGNITZ-RUPPIN/PRIGNITZ. Die Geflügelpest ist wieder da: Betroffen ist ein Putenbestand mit rund 13.500 Tieren in der Gemeinde Heiligengrabe. Dort hatte man Anfang Februar eine erhöhte Verlustrate registriert. Der betreuende Tierarzt entnahm Proben und ließ sie von einem akkreditierten Labor prüfen. Ergebnis: Die Geflügelpest – oder auch Vogelgrippe – wurde nachgewiesen.

Am 6. Februar bestätigte das Landeslabor Berlin-Brandenburg den Befund. Es handelt sich um das aviäre Influenzavirus vom Subtyp H5N1. Das Friedrich-Löffler-Institut kam als nationales Referenzlabor einen Tag später zum gleichen Ergebnis. Damit ist der 18. Geflügelpest-Ausbruch in einem brandenburgischen Nutz-

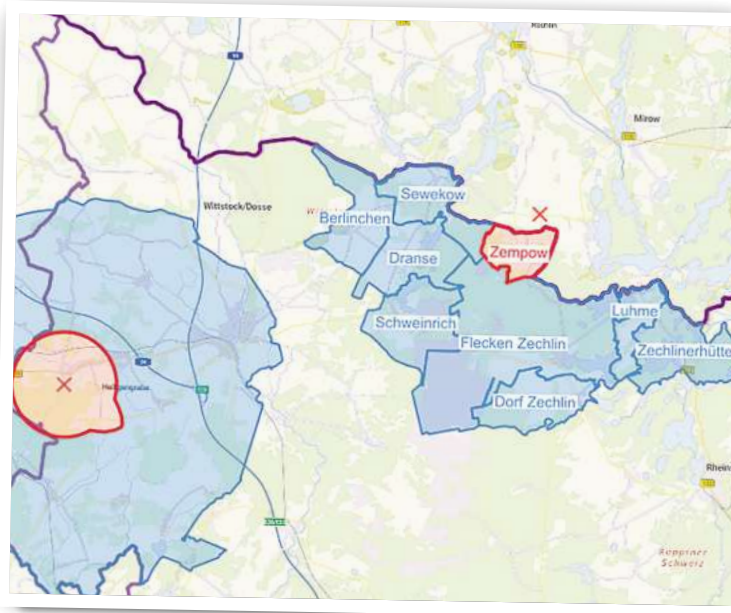
tierbestand seit Herbst 2025 Tatsache. Sämtliche Puten am betroffenen Standort wurden inzwischen getötet. Zudem erließ der Landkreis Ostprignitz-Ruppin eine Tierseuchenallgemeinverfügung für die Gemeinde Heiligengrabe und die Stadt Wittstock.

Sämtliche Geflügelhalter in einem Bereich von drei Kilometern rund um Heiligengrabe (inklusive Blandikow) mussten ihre Bestände umgehend dem Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft des Landkreises OPR melden. Die Vögel müssen bis auf Weiteres im Stall bleiben. Fleisch, Eier und andere Geflügelprodukte, aber auch Tierfutter dürfen die Höfe nicht verlassen.

Darüber hinaus wurde eine Überwachungszone festgelegt,

in der für Geflügel eine Meldepflicht und ein Aufstellungsgebot gelten. Betroffen sind die Gemarkungen Blandikow, Heiligengrabe, Maulbeerwalde, Blesendorf, Zaatzke, Liebenenthal, Jabel, Wernikow, Papenbruch, Königsberg, Grabow bei Blumenthal, Blumenthal, Dahlhausen und Rosenwinkel.

Im Bereich Wittstock erstreckt sich die Überwachungszone auf die Gemarkungen Biesen und Christdorf und zu Teilen auf die Gemarkungen Dossow, Fretzdorf und Wittstock/Dosse. Genauer teilt die Kreisverwaltung auf ihrer Webseite mit. Betroffen sind als Überwachungszone zudem Teile des Landkreises Prignitz: in der Stadt Pritzwalk, in den



Gemeinden Groß Pankow und Gumtow sowie im Amt Meyenburg. Dort gelten analoge Einschränkungen. Die Prignitzer Kreisverwaltung hat eine Allgemeinverfügung erlassen.

Die Schutzzone in der Prignitz streift die Kernstadt Pritzwalk und umfasst den östlichen

Teil des Stadtgebiets mit den Orten Sarnow, Bölzke, Kemnitz, Beveringen, Alt Krüssow, Neu Krüssow, Wilmersdorf, Streckenthin, Sadenbeck und Könkendorf, außerdem Boddin-Langnow und Heidelberg in der Gemeinde Groß Pankow, Breitenfeld in der Gemeinde Gumtow sowie Ellersham in der Amt Meyenburg. Der Landkreis OPR appelliert an die Geflügelhalter, die Biosicherheitsmaßnahmen weiterhin strikt einzuhalten. Dazu gehört beispielsweise, Ställe gegen unbefugten Zutritt zu sichern und nur mit betriebs eigener Schutz- oder Einwegkleidung zu betreten. Weitere Forderungen sind Einrichtungen zum Händewaschen sowie zur Desinfektion der Schuhe. **Alexander Beckmann**

Rund um Heiligengrabe gelten nach dem Ausbruch der Geflügelpest in einem Putenbestand seit der vergangenen Woche eine Schutzzone (rot) und eine Überwachungszone (blau). Der Norden des Landkreises ist zudem von einem Ausbruch in Mecklenburg-Vorpommern betroffen. Foto: Landkreis OPR

ANTIK-ATELIER PRITZWALK - Die Spezialisten für Antikes

Die Experten sind vor Ort!

Montag 23. Februar '26 10-18 Uhr	Dienstag 24. Februar '26 10-18 Uhr	Mittwoch 25. Februar '26 10-18 Uhr	Donnerstag 26. Februar '26 10-18 Uhr	Freitag 27. Februar '26 10-18 Uhr
--	--	--	--	---

WIR KAUFEN AN: Wir zahlen bis zu 148€ pro Gramm

Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medallions, Golduhren - auch defekt, VB Preis mit

Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit.

Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medallions, Golduhren - auch defekt, VB Preis mit

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLENSCHNITZEREIEN (bevorzugt in blutrot), ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne), PELZMÄNTEL ANTIKE MÖBEL SERIÖSER ANKAUF

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir kaufen Edeluhren aller Art

Ankauf von Orientteppiche aller Art bis 7000 €

Wir kaufen Ihre Schmuck!

Antik-Atelier Pritzwalk
Marktstr. 31 - 16928 Pritzwalk
TEL.: 0177/5825674

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!

Bares und Wahres Kostenlose Expertise

Hausbesuche bis zu 80 KM
Kostenlos und Unverbindlich

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €*

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss. Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.

Wir laden Sie herzlich auf Kaffee & Kuchen ein
Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!
+++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von bis zu 4500€

Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €*

Schätze zu Geld

Bares und Wahres die Experten sind für Sie da
ANTIK-ATELIER PRITZWALK - Die Spezialisten für Antikes
Marktstr. 31 - 16928 Pritzwalk
Tel.: 0177/5825674

*Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold

Inhaber N. Biela

Die Nr. 1 in Pritzwalk

pro Stück bis zu 1.500€

Gerne übernehmen wir Ihre Spitzknoten bis zu 20€ bei Verkauf